

Unglücksfälle.

Am 26. Nov. ist des Büdners Geo. Hunko zu Weißwasser Wohngebäude mit Stall abgebrannt.

Am 2. d. früh halb 7 Uhr brach bey dem Häusler Geo. Schölzig zu Kausche ein Feuer aus, welches das Wohnhaus nebst den dabey befindlichen Wirthschaftsgebäuden verzehrte. Schölzig ist desto mehr zu bedauern, weil er nicht lange vorher erst neu aufgebaut hatte.

Am 4. d. Abends in der 8ten Stunde kam bey dem Bauer Gtlob. Nauke zu Verdorf aufm Eigen Feuer aus, wodurch sämtliche Wohn- und Wirthschafts-Gebäude nebst allen Vorräthen und Habseligkeiten in Asche gelegt wurden, auch 3 Pferde und 1 Ochse mit verbrannten. Die Entstehungsursache von diesen drey Bränden ist unbekannt.

Am 3. d. früh ward der Häusler Gottfr. Israel aus Kittlitz in dem Flößchen bey Unwürda, in welches er wahrscheinlich in der Finsterniß unversehens gerathen war, tod gefunden.

Am 3. d. ward des Schäfers in Ebersbach bey Görlitz 18jähriger Sohn, Gottfr. Grande, tod aus der dasigen stark angeschwollenen Bach, in die er den Sonntag vorher — wahrscheinlich aus Versehen — gefallen war, gezogen.

In der Nacht des 18. Nov. sind Diebe in den herrschaftlichen Keller zu Nostitz, mittelst Erbrechung dreier verschlossenen Thüren, eingebrochen, und haben aus demselben ein

Fäßchen mit Pöckelfleisch und 41 Flaschen mit Rhein- Ungarischen und Burgunder-Wein geraubet. Es ist hierauf, nach erfolgter Entdeckung, der Hausmann Joh. Schmidt in Breitendorf und der Zimmermann und Einwohner Andr. Heidusch in Hochkirch arretirt worden, welche auch bey ihrer Vernehmung den Diebstahl eingestanden haben.

III. Allgemeine.

Triest, vom 15. Nov. Die Franzosen, welche so häufig aus Dalmatien nach Italien marschirten, kehren jetzt wieder zurück, indem ganz Italien, so wie die beiden Kalabrien bis auf das Fort Scillo in ihren Händen ist, und ihre Gegenwart in Dalmatien um so nöthiger zu seyn scheint, weil bey Marasca eine von Korsu ausgelaufene Expedition von 8000 Russen landete. Das franz. Hauptquartier ist in Spalatro, und das Oberkommando hat Gen. Marmont. — Die Russen und Engländer blockiren alle im adriatischen Meere befindliche französisch-italienische Häfen. Sie versuchen mit vieler Kühnheit kleine Landungen in Istrien.

Budissinischer Getreide-Preis

am 6. Decbr. a. c.

1 Schfl. Korn	5	16	gl.	auch	5	16	gl.
— Weizen	6	18	•	—	6	18	•
— Gerste	3	20	•	—	3	16	•
— Hafer	2	12	•	—	2	8	•
— Erbsen	6	—	•	—	—	—	•
— Hirse	11	12	•	—	11	—	•
— Bröße	5	20	•	—	5	16	•

Nachdem der hiesige Schwarz- und Schönfärber, Johann Ehrenfried Weise jun., sich dem gnädigsten Banqueroutier-Mandate submittiret, und dessen Gläubiger die einstweilige Verpachtung des, dem Gemeinschuldner zuständig gewesen, in der Fischergasse hieselbst gelegenen Wohnhauses und Gartens beschlossen; Als wird solches allen Pachtlustigen hiermit bekannt gemacht, und haben sich dieselben dieserhalb bey hiesiger Stadtgerichts-Kanzley zu melden. Budissin, am 28. November 1806.

Gerichts-Kanzley allda.

Nachdem zu fernerweiter Licitirung auf Johann Gottlieb Tröbnels, Schenkenwirths und Echlächters zu Rascha, sub hasta stehendes Wohnhaus, worauf in dem zuletzt vorgewesenen Termine ein Gebot von 600 Thln. geschehen, der Zwanzigste December d. J. von Gerichts-